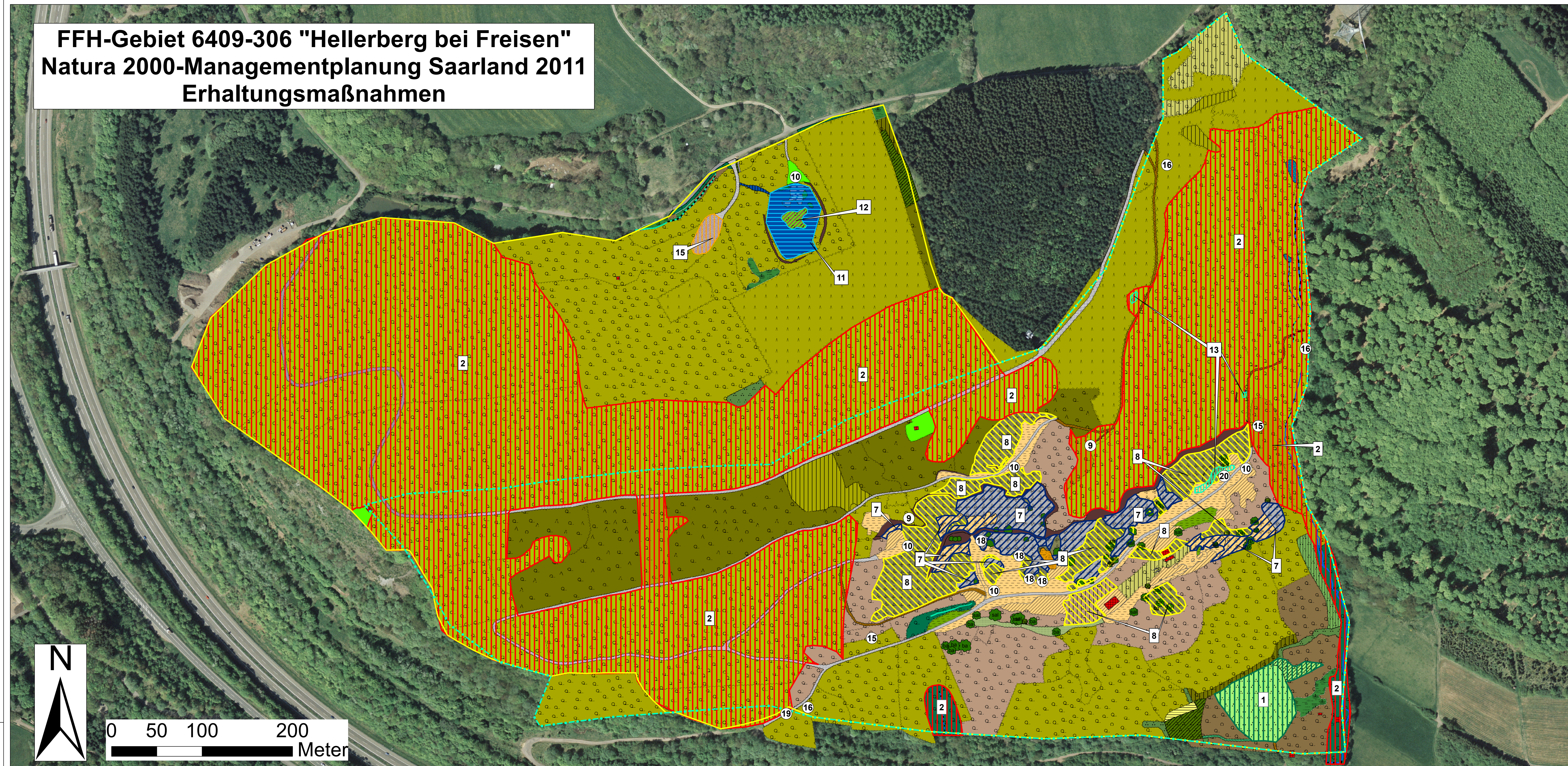


FFH-Gebiet 6409-306 "Hellerberg bei Freisen" Natura 2000-Managementplanung Saarland 2011 Erhaltungsmaßnahmen



Bestehende Biotoptypen

Laubwald	Wiesenbrache frischer Standorte	Tümpel
Laubwald (LRT 9130)	Wiesenbrache frischer Standorte (LRT 6510)	Brücke/Holzsteg
Blockhaldenwald	Einzelbaum/-gehölz (Weide)	offener Felsen
Laub-Nadel-Mischwald	voll versiegelte Fläche	offene Blockhalden, überwiegend gehölzfrei
Laub-Nadel-Mischwald (LRT 9130)	bauliche Anlagen und Reste von ehemaligen baulichen Anlagen	offene Blockhalden mit beginnender Verbuschung und Einzelgehölzen
Nadelwald	ehemaliger Schotterweg, überwachsen	Blockschutt mit Ruderalflur magerer und trockener Standorte, teilweise mit Arten der Felsgrusfluren und Borstgrasrasen
Schlagflur	Schotterfläche mit Verschlag, vermüllt	Feinschotter mit Ruderalflur magerer und trockener Standorte, teilweise mit Arten der Felsgrusfluren und Borstgrasrasen
Waldsaum	Schotterweg/-fläche	Feinschotter mit Ruderalflur trockener und magerer Standorte, teilweise schotterrasenartig, teilweise mit Arten der Felsgrusfluren und Borstgrasrasen
Vorwald	Erdweg	nitrophile Hochstaudenflur
Vorwald auf Blockhalden	Wiesenweg	mesophile Hochstaudenflur frischer bis wechselfeuchter Standorte
Erlen-Eschen-Saum (LRT 91E0)	Zierfläche	Grenzen des FFH-Gebietes
Gebüsch	Ruderalflur mit wiesenhaftem Charakter	Kartierkulisse
Acker	Quellflur	
Wiese frischer Standorte	Schilf-Röhricht	
Wiese frischer Standorte (LRT 6510)	Teich mit Röhrichtsaum, inkl. Ablauf	
Wiese feuchter, wechselfeuchter oder nasser Standorte	Überlauf	
Wiese mit Einzelgehölzen		

Fließgewässer

Bach, 0,5 bis 1 m breit, permanent wasserführend
Bach, 0,5 bis 1 m breit, periodisch wasserführend
Bach, bis 50 cm breit, permanent wasserführend
Bach, bis 50 cm breit, periodisch wasserführend
Graben, 0,5 bis 1 m breit, permanent wasserführend
Graben, 0,5 bis 1 m breit, periodisch wasserführend
Graben, bis 50 cm breit, permanent wasserführend
Graben, bis 50 cm breit, periodisch wasserführend

auffällige Einzelbäume und -gehölze

Laubbaum, geringes Stammholz
Laubbaum, mittleres Stammholz
Laubbaum, starkes Stammholz
Strauch, geringes Stammholz
Strauch, mittleres Stammholz

ba Berg-Ahorn	ha Hasel	sal Sal-Weide
bg Besenginster	hb Hainbuche	tei Trauben-Eiche
bir Birke	ki Kirsche	zp Zitterpappel

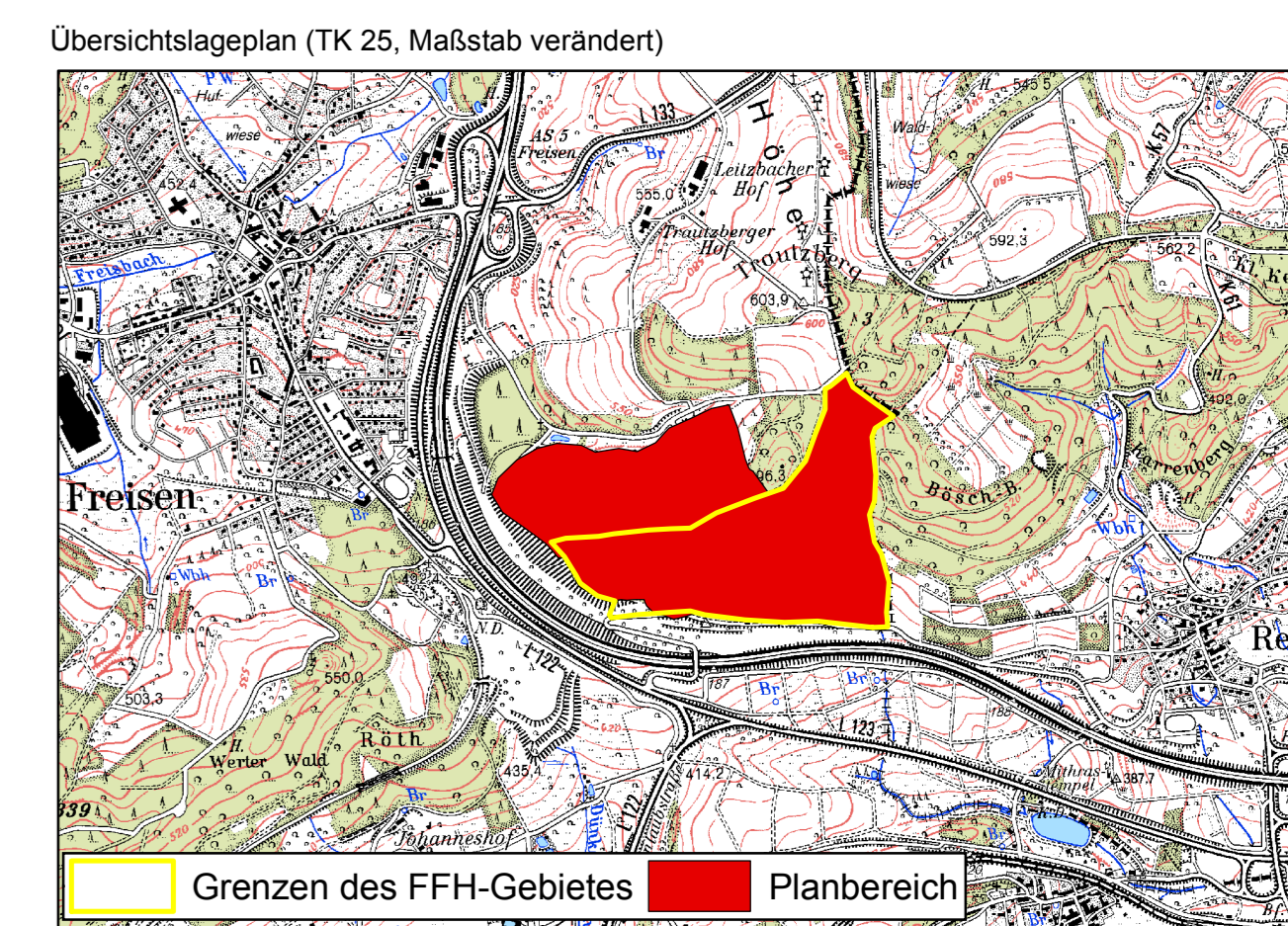
Erhaltungsmaßnahmen

Nr. 1: Regelmäßige Mahd nach phänologischem Zustand der Fläche mit Möglichkeit eines frühzeitigen ersten Schnitts mit Abtransport des Mahdgutes; Düngung nur im Rahmen einer standortbezogenen Erhaltungsdüngung; auf das Aufbringen organischen Flüssigdüngers sollte verzichtet werden
Nr. 2: naturnahe Waldbewirtschaftung mit Einzelbaumentnahme; Erhalt und Förderung von Höhlen und Spaltenbäumen; Erhalt und Entwicklung eines hohen Alt- und Totholzanteils; 10 Biotoppäume/ha; langfristig standortfremde Gehölze entfernen
Nr. 7: Entfernen der Einzelgehölze und Abtransport aus dem Steinbruch; Kontrolle der Maßnahme; Ausführungszeit: im Umkreis von 200m um den Uhu-Brutplatz zwischen dem 1.10. und 31.12, sonst zwischen dem 1.10. und 28.2.
Nr. 8: jährliche Entfernung der Gehölze auf 5-10% der Fläche und Verbringung aus dem Steinbruch; Kontrolle der Maßnahme alle 5 Jahre; wenn notwendig Wiederholung der Maßnahme; Ausführungszeit: im Umkreis von 200m um den Uhu-Brutplatz zwischen dem 1.10. und 31.12, sonst zwischen dem 1.10. und 28.2.
Nr. 11: Blaubandbärblinge entfernen
Nr. 12: Entfernung der im Gewässer stehenden Gehölze durch tiefen Schnitt und Entfernung aus dem Steinbruch; Ausführungszeit: 1.10 bis 28.2.
Nr. 13: unterschiedlich tiefe und unterschiedlich besonnte Tümpel für Amphibien (insbesondere Geburtshelferkröten) anlegen
Nr. 15: Müll entfernen; regelmäßig alle 2 Jahre auf neuen Müll kontrollieren und ggf. entfernen

punktueller Erhaltungsmaßnahmen

9	Nr. 9: Benjeshecke oder natürliche Strauchsperrre als Durchgangssperre anlegen
10	Nr. 10: Hinweisschilder (Verbote)
15	Nr. 15: Müll entfernen
16	Nr. 16: Infotafeln
18	Nr. 18: Bauschutt entfernen
19	Nr. 19: Schranke reaktivieren
20	Nr. 20: Holzstämmen ohne Zuschchnitt entfernen

ohne Nr.: Verbot von Caches im 100m-Radius um den Uhu-Brutplatz



NEULAND Brückenstraße 1 66625 Nohfelden-Bosen Tel.: 0 68 52 / 89 89 833 info@neuland-saar.de www.neuland-saar.de		
Natura 2000-Managementplanung Saarland		
Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken	Saarland Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	FFH-Gebiet 6409-306 „Hellerberg bei Freisen“
Ort, letzte Änderung Bosen, Dezember 2012	Maßstab: 1 : 1.500	Plan 2: Erhaltungsmaßnahmen
Projektleitung: Bearbeitung:	Lutz Goldammer Birgit Trautmann Melanie Wagner	